

Sg. Herr/Frau Doktor Anonym des „Gesundheits“-Ministeriums bzw. des DV der österr. Sozialversicherungen!

Zunächst möchte ich mich ganz herzlich für Ihre rührende Sorge um meine Gesundheit bedanken, die jetzt ganz offensichtlich darin gipfelt, dass Sie für mich einen Termin für eine medizinische Heilsbehandlung Ende Dezember bei einem Arzt meines Vertrauens in einer St. Pöltner Impfstraße vereinbart haben. In solchen Einrichtungen fallen – wie ich höre – Aufklärungsgespräch und Anamnese ja besonders „gewissenhaft“ aus.

Da Ihr Schreiben jedoch voller juristischer, medizinischer und moralischer Verwerflichkeiten steckt, sehe ich mich gezwungen, darauf persönlich einzugehen und es nicht ganz einfach ungelesen im nächsten Papiercontainer (Sie wissen, Mülltrennung ist wichtig!) zu entsorgen. Eingangs darf ich Ihnen versichern, dass ich mich durchaus in der Lage sehe, gesundheitliche Termine im Bedarfsfall selbst zu vereinbaren und auch wahrzunehmen. Für ein solches Projekt benötige ich glücklicherweise (noch) nicht die fürsorgliche Unterstützung des „Gesundheits“-Ministeriums oder irgendeiner anderen Einrichtung. Insofern kann ich also Ihren Brief nur als persönliche Belästigung bezeichnen.

Grundsätzlich erlauben Sie mir bitte die Frage, wie Sie ganz augenscheinlich an meine Gesundheitsakte gelangen konnten, da Sie mich ja in der Frage der COVID-19 Impfung als ungeimpft klassifizieren. Offensichtlich liegt hier eine unbefugte Datenweitergabe nach dem §1 Abs.1 der europäischen Datenschutzgrundverordnung vor.

Da Sie in Ihrem Schreiben so nachdrücklich eine COVID-Schutzimpfung empfehlen, besteht hier wohl auch ein Verstoß gegen den §6 des Arzneimittelgesetzes, der unzulässige Arzneimittelwerbung untersagt. Des weiteren darf ich Sie fragen, ob ich mich im Falle eines Impfschadens an Sie – Herr/Frau Doktor Anonym - persönlich wenden und Sie für alle mir entstehenden Schäden und Nachteile haftbar machen kann. Diese Frage wird juristisch zu klären sein, sollten Sie auch einmal den „Mut“ aufbringen, mir Ihren Namen zu nennen.

Zum Inhalt und zur Argumentation Ihres Briefes erinnere ich Sie, was die Gefährlichkeit dieses Virus betrifft, daran, dass internationale Studien, wie etwa die des bekannten

Wissenschaftlers John P.A. Ioannidis von der Stanford University und viele andere auch, eine Infektionssterblichkeit (Infection Fatality Rate) von COVID global mit 0,15% belegen. (1) Das Risiko, auf einer Intensivstation zu landen und zu versterben, ist demnach für einen gesunden Menschen ohne Übergewicht, Diabetes und andere Vorerkrankungen – Gott sei Dank – äußerst gering bis Null. In Anbetracht der mittlerweile nicht mehr zu leugnenden hohen Anzahl von gefährlichen Nebenwirkungen dieser Gentherapie – per se erzeugt eine Impfung nach Definition eine sterile Immunität, was hier nicht der Fall ist – kann von dieser „Impfung“ nur abgeraten werden. Der Schaden überwiegt bei Weitem den Nutzen, selbst bei Senioren, wie etwa die Arbeit von Kostoff, R.N. et al. (2021) deutlich klar macht. (2) Zu den Impfnebenwirkungen, die in Ihrem Schreiben glattwegs verschwiegen werden, komme ich ein wenig später.

Zu dem Solidaritätsargument, das von verschiedener Seite immer wieder vollkommen sinnbefreit verwendet wird, darf ich Sie auf ein Interview von Dr. Anthony Fauci vom Center of Disease Control (CDC), der nicht gerade als Impfgegner in Erscheinung getreten ist, wie Sie wohl wissen werden, verweisen. Er hält darin fest, dass Geimpfte gleichermaßen das Virus weitertragen wie Ungeimpfte. (3)

Wie wir alle heute täglich den Meldungen von Presse und TV entnehmen können, erhöht sich der Anteil der „Vollimmunisierten“ gegenüber der Ungeimpften in den Spitälern und Intensivstationen laufend und lässt sich nicht mehr verschweigen. Wie wirkungslos diese Impfung tatsächlich ist, beweist die Tatsache der erforderlichen Booster-Impfung und die ständig nach unten korrigierte Gültigkeitsdauer des Grünen Passes.

Wie man die Bevölkerung mit allen psychologischen Tricks (Impfplotterien, Preisausschreiben, Gratisessen) bis hin zu unverblühtem Druck (Diskriminierung, Ausschluß vom öffentlichen Leben, Arbeitsverbot durch 2G-Regel, etc.) zur Annahme eines Medikamentes bringen will, das noch nicht einmal über eine endgültige Zulassung der Behörden verfügt, ist ja eigentlich nur mehr durch kriminelle Energie erklärbar. Sie sollten als COVID-19 – Verantwortliche/r wissen, dass die Zulassung der Substanzen von MODERNA für 2022, BioNTech für 2023 und ASTRA ZENECA für 2024 vorgesehen ist. All diese Substanzen haben in Europa nur eine bedingte Zulassung, in den Vereinigten

Staaten eine Notfallszulassung. (4) (5). Es erübrigt sich, von den noch nicht bekannten Langzeitwirkungen überhaupt zu sprechen. Selbst die Europäische Arzneimittelbehörde EMA nennt das derzeitige Impfgeschehen eine „Real World Safety Study“. Jeder weitere Kommentar ist da eigentlich überflüssig.

Auffallend ist in Ihrem Schreiben jedenfalls, dass Sie bereits heute über die zunehmende Umstellung der diversen Bereiche auf 2G – Regel offenbar genau Bescheid wissen und ein „normales“ Leben ohne Probleme nur unter diesen Bedingungen erlaubt sein soll. Vor so viel prophetischem Wissen über den Verlauf einer Virus-„Pandemie“, die als erste in der gesamten Menschheitsgeschichte schon fast 2 volle Jahre andauern soll, kann man nur ehrfürchtig den Hut ziehen.

Bevor ich zu den sogenannten, auf Seite 2 Ihres Schreibens angeführten Impfmythen zu sprechen komme, gestatten Sie mir in aller Kürze auf einen Bericht auf ORF science vom 1.1.2010 zu verweisen. (6)

Lt. Sterbedaten des Statistischen Zentralamtes verursachte eine Influenza A Epidemie in der Zeit von Dezember 1998 bis Februar 1999 6100 Todesopfer in Österreich. Im Jahr darauf 1999 bis 2000 forderte die als weniger gefährlich eingestufte Influenza B Welle 4.200 Todesfälle. Kommen Ihnen solche Zahlen bekannt vor? Und wir haben das ohne Massenimpfung, Masken vor den Gesichtern und Lockdowns gut überstanden! Solche Situationen, wie sie heute als „pandemische Katastrophe“ den gutgläubigen Menschen verkauft werden, sind nicht neu und hat es immer wieder schon gegeben. Neu ist allerdings, dass von der derzeitigen Bundesregierung am laufenden Band gegen die Österreichische Verfassung, gegen Grund- und Menschenrechte verstoßen wird.

Erlauben Sie mir nun, abschließend auf die sogenannten Impfmythen einzugehen:

Herr/Frau Doktor Anonym, schon alleine alle impfkritischen Standpunkte als Mythos zu bezeichnen, offenbart eine Arroganz und Überheblichkeit, die in der ergebnisoffenen Forschung und seriösen Wissenschaft keinen Platz haben sollten. Wie man mittlerweile unzählige überprüfte Studien von renommierten und erfahrenen Wissenschaftlern und Medizinern aus allen

Fachgebieten einfach ignorieren kann, die auf die Risiken und Gefahren dieser Gentherapie (euphemistisch und gebetsmühlenartig als „Impfung“ bezeichnet) hinweisen, macht nur noch fassungslos. In diesem Zusammenhang erlaube ich mir festzuhalten, dass heutzutage jeder angehende Maturant und jeder Student über die Bedeutung von Quellenangaben und Literaturverweisen in fachlichen Arbeiten zur Untermauerung dargelegter Standpunkte unterrichtet wird. In Ihrem Schreiben habe ich trotz verzweifelter Bemühung nicht eine einzige Quellenangabe für Ihre locker in den Raum gestellten Behauptungen finden können.

Es würde den Rahmen dieses Schreibens bei Weitem sprengen, auf jede einzelne dieser Behauptungen oder – wie Sie es bezeichnen – „5 wichtige Gründe für die Corona-Schutzimpfung“ einzugehen. Das ist aber auch gar nicht erforderlich, denn im Wesentlichen geht es nur um zwei große Kernbereiche: 1. Schutzwirkung der Therapie und 2. Sicherheit der angebotenen Impfsubstanzen.

Zum Thema der Schutzwirkung braucht man fürwahr kein großer Experte zu sein, um diese berechtigter Weise in Zweifel zu ziehen. Hatte man eingangs der Bevölkerung eingeredet, nach zwei Teilimpfungen voll immunisiert und geschützt zu sein, werden jetzt die Booster-Impfungen dringend empfohlen, ja sogar zwingend vorgeschrieben, will man seinen Impfstatus nicht zu verlieren. In anderen Ländern mit hoher Impftrate (wie etwa in Israel) haben bereits die vierten Teilimpfungen („Booster-shots“) begonnen! Daran alleine erkennt man die nur sehr begrenzte Wirksamkeit dieser Substanzen. Die kurzfristigen Daten lassen keine Vorbeugung von schweren Erkrankungen erkennen, wie selbst die Europäische Arzneimittelbehörde eingesteht. Eine Dokumentation von Pfizer selbst gibt an, dass eine Wirksamkeit gegen Sterblichkeit NICHT nachgewiesen werden konnte. Zu der Unwirksamkeit und zur Gefährlichkeit dieser Substanzen hat die Vereinigung von Medizinern Doctors for Covid Ethics ein umfassendes Schreiben mit zahlreichen Quellverweisen herausgegeben. (7)

Die zunehmende Anzahl von „Impfdurchbrüchen“ in Österreich wurde im November letzten Jahres auch von der AGES bestätigt. In den Wochen KW 41 – 44 wurden 13.363 symptomatische Fälle gezählt, davon 9.297 Fälle mit Impfdurchbruch, das sind

69,57%!! (8)

Der 2. Bereich, mit denen Sie sich in Ihrem Propaganda-Pamphlet beschäftigen, ist die Sicherheit und Ungefährlichkeit der Substanzen. So behaupten Sie mit dem Brustton der Überzeugung: Zitat: „Die Impfstoffe sind sicher und hochwirksam.“

Glücklicherweise gibt es nationale und internationale Einrichtungen, die gemeldete Impfnebenwirkungen und Impfschäden in eigens dafür eingerichteten Datenbanken festhalten. Denn sonst wäre man schutzlos Ihren unwahren Angaben ausgeliefert. Wieviel Gefühlskälte und wieviel Ignoranz braucht man eigentlich, um die Behauptung, die Impfstoffe seien sicher, aufrecht zu erhalten. Verschweigen Sie die alarmierenden Zahlen der EMA-Datenbank Eudra Vigilance Data unbewusst oder mit voller Absicht? Verschweigen Sie die alarmierenden Zahlen der WHO Datenbank vigiaccess unbewusst oder mit voller Absicht? Verschweigen Sie die alarmierenden Zahlen der US-Datenbank VAERS unbewusst oder mit voller Absicht? Beide Möglichkeiten sind letztendlich wenig schmeichelhaft! Die EMA Datenbank spricht von weit mehr als **1 Million unerwünschten Nebenwirkungen**. Die WHO Datenbank spricht **2,5 Millionen unerwünschten Nebenwirkungen und Tausenden Todesfällen**. Die VAERS Datenbank zeichnet ein ganz ähnliches Bild mit über 18.000 gemeldeten Todesfällen in Zusammenhang mit der COVID 19 – Impfung. (9, 10, 11) Und selbst das Paul Ehrlich Institut (PEI) in der Bundesrepublik Deutschland meldet inzwischen 1.802 Todesfälle in Zusammenhang mit der COVID 19-Impfung in der Bundesrepublik.

Bei den erwähnten Nebenwirkungen sprechen wir hier nicht nur von leichtem Fieber, Kopfschmerzen, Schmerzen an der Einstichstelle etc. Wir sprechen auch von Thrombosen, Herzinfarkten, Herzmuskelentzündungen, Lungenembolien, Erblindungen, Lähmungen, etc. Die Liste dieser schrecklichen, oft nicht mehr gutzumachenden Schäden ist lang. Dazu kann ich Ihnen nur einen Beitrag einer israelischen Journalistin ans Herz legen, die unzählige Interviews mit Impfpfern geführt hat. (12)

Wenn Sie also in Ihrem Schreiben an die ungeimpfte Bevölkerung von einer sicheren Impfung sprechen, ist das nur mehr als zynische Unwahrheit zu bezeichnen und kommt der strafbaren

Handlung des §146ff STGB (Betrug) sehr nahe: „Wer mit dem Vorsatz, durch das Verhalten des Getäuschten sich oder einen Dritten unrechtmäßig zu bereichern, jemanden durch Täuschung über Tatsachen zu einer Handlung, Duldung oder Unterlassen verleitet....., ist ... zu bestrafen.“

Die Lobby der Pharmaindustrie wird Ihnen sicherlich für Ihr Schreiben dankbar sein. Ich und viele andere ÖsterreicherInnen sind das jedenfalls nicht.

Dr. Franz-Joseph Plank

### **Quellenverweise:**

(1) Ioannidis, John P.: Infection fatality rate of COVID-19 inferred from seroprevalence data.

[https://www.who.int/bulletin/online\\_first/BLT.20.265892.pdf](https://www.who.int/bulletin/online_first/BLT.20.265892.pdf)

(zuletzt abgerufen am 30.11.2021)

(2) Kostoff, Ronald N. [u.a.]: Why are we vaccinating children against COVID-19?.

<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S221475002100161X#sec0085> (zuletzt abgerufen am 30.11.2021)

(3) Dr. Fauci on COVID-19 spread: Vaccinated people who have an... infection are capable of transmitting.

<https://www.youtube.com/watch?v=mP9iHyj1uiU> (zuletzt abgerufen am 30.11.2021)

(4) ClinicalTrials, NIH: Study to Describe the Safety, Tolerability, Immunogenicity, and Efficacy of RNA Vaccine Candidates Against COVID-19 in Healthy Individuals.

<https://clinicaltrials.gov/ct2/show/NCT04368728?term=NCT04368728&draw=2&rank=1> (zuletzt abgerufen am 30.11.2021)

(5) ClinicalTrials, NIH: A Study to Evaluate Efficacy, Safety, and Immunogenicity of mRNA-1273 Vaccine in Adults Aged 18 Years and Older to Prevent COVID-19.

<https://clinicaltrials.gov/ct2/show/NCT04470427?term=moderna&recrs=d&draw=2&rank=16> (zuletzt abgerufen am 30.11.2021)

(6) science ORF.at: Influenza-Epidemie: Bis zu 6.000 Tote in Österreich. <https://sciencev1.orf.at/science/news/96097> (zuletzt abgerufen am 30.11.2021)

(7) Bhakdi, Sucharit; Doctors for Covid Ethics: Appendix: COVID-Impfstoffe – Notwendigkeit, Wirksamkeit und Sicherheit.

<https://doctors4covidethics.org/wp-content/uploads/2021/11/nol1-german.pdf> (zuletzt abgerufen am 30.11.2021)

- (8) AGES: Impfdurchbrüche. [https://tkp.at/wp-content/uploads/2021/11/Impfdurchbrueche\\_20211109.pdf](https://tkp.at/wp-content/uploads/2021/11/Impfdurchbrueche_20211109.pdf) (zuletzt abgerufen am 30.11.2021)
- (9) Europäische Datenbank gemeldeter Verdachtsfälle von Arzneimittelnebenwirkungen. [https://www.adrreports.eu/de/search\\_subst.html#](https://www.adrreports.eu/de/search_subst.html#) (zuletzt abgerufen am 30.11.2021)
- (10) Report 24: WHO bestätigt offiziell: Covid-Impfung ist gefährlich wie keine andere. [https://report24.news/who-bestaetigt-offiziell-covid-impfung-ist-gefaehrlich-wie-keine-andere/?feed\\_id=7782](https://report24.news/who-bestaetigt-offiziell-covid-impfung-ist-gefaehrlich-wie-keine-andere/?feed_id=7782) (zuletzt abgerufen am 30.11.2021)
- (11) National Vaccine Information Center: From the 11/19/2021 release of VAERS data: Found 19,249 cases where Vaccine is COVID19 and Patient Died. <https://www.medalerts.org/vaersdb/findfield.php?TABLE=ON&GROUP1=AGE&EVENTS=ON&VAX=COVID19&DIED=Yes> (zuletzt abgerufen am 30.11.2021)
- (12) Das Testimonies Projekt. <https://rumble.com/vpn2vz-das-testimonies-projekt-the-testimonies-project-german-translation.html> (zuletzt abgerufen am 30.11.2021).